

Gebrüder Weiss veranstaltet viertes Lehrlingscamp

Elf Gebrüder Weiss (GW) Lehrlinge reisten vom 22.-25.6.2006 ins Tessin. Dort lernten sie sich und die unterschiedlichen Arbeitsfelder der Firma kennen.

Auch in diesem Jahr lud GW wieder Lehrlinge zu einem viertägigen Ausflug in ein altes tessiner Steinhaus ein. Die elf Jugendlichen aus Vorarlberg und Süddeutschland sowie die jeweiligen Lehrlingsverantwortlichen übten unter der Anleitung von zwei erfahrenen Trainern die charakterlichen, geistigen und körperlichen Fähigkeiten zu stärken. Der Vorarlberger Kinder- und Jugendanwalt Michael Rauch und seine Kollegin Susanne Flatz bereiteten das intensive Programm für das Camp nicht nur vor, sondern waren vor Ort als Trainer aktiv.

In Form von Spielen und sportlichen Aktivitäten hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich selbst und die anderen besser kennenzulernen. „Das Programm war wirklich anstrengend, aber super gut. Wir konnten gleich zu Beginn Vertrauen in der Gruppe und zu den Trainern aufbauen“, sagt Michaela Tschauner, Lehrling in Feldkirch. Auch das gemeinsame Kochen und Aufräumen in dem abgelegenen Steinhaus war ein wichtiger Bestandteil. So hatten die Lehrlinge genug Zeit, sich über die Lernerfahrungen auszutauschen und die Gelegenheit, niederlassungsübergreifend Freundschaften zu schließen.

Für die ganz Mutigen stand während der vier Tage noch ein Bungee-Jump auf dem Programm. Zehn von den insgesamt elf Lehrlingen hatten sich angemeldet. Am Ende haben sieben von ihnen den Sprung in 220 Meter Tiefe gewagt. „Das Camp war für alle, mit und ohne Bungee-Jump, ein toller Erfolg und GW wird auch im nächsten Jahr wieder im Tessin ein Lehrlingscamp durchführen“, erklärt Wolfgang Krank, Lehrlingsverantwortlicher bei GW.

Lehrlingsausbildung im GW Konzern

Insgesamt beschäftigt der Gebrüder Weiss Konzern mit Hauptsitz in Lauterach rund 3.900 Mitarbeiter an 134 Standorten weltweit. Im Geschäftsjahr 2005 hat das Logistikunternehmen einen Umsatz von 789 Mio. Euro erwirtschaftet.

In Vorarlberg und Süddeutschland werden jährlich 40 Ausbildungsplätze zum Speditionskaufmann vergeben. In Österreich können Lehrlinge mit sehr guten Leistungen nach ihrem Lehrabschluß eine einjährige Zusatzausbildung zum Speditionslogistiker absolvieren. Im siebten Jahr in Folge ist Gebrüder Weiss heuer das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ verliehen worden.

Pressekontakt

Gebrüder Weiss Pressestelle: Johannes Angerer

johannes.angerer@gw-world.com

Bundesstraße 110, A-6923 Lauterach

Tel: +43 5574 696 500

Mobile: +43 664 837 0 837

www.gw-world.com